

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Zellex CS

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Netzmittel für Pflanzenschutzmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

FMC Agro Austria GmbH  
 Auersperggasse 13  
 A-8010 Graz  
 Tel.: +43 (0) 316 4602-0  
 Fax: +43 (0) 316 4602-7  
 www.fmcagro.at

**Auskunftgebender Bereich:**

FMC Agro Austria GmbH  
 Auersperggasse 13  
 A-8010 Graz  
 Tel.: +43 (0) 316 4602-0  
 Fax: +43 (0) 316 4602-7  
 www.fmcagro.at

**1.4 Notfallouskunft:** Tel.: 01-406 4343 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**



Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** GHS02,  GHS05 
**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

 Alkohole, C<sub>11</sub>-C<sub>15</sub>-sec. ethoxyliert

Propan-2-ol

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**


EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2 Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 68131-40-8	Alkohole, C <sup>11</sup> -C <sup>15</sup> -sec. ethoxyliert	20-40%
	 Eye Dam. 1, H318	

(Fortsetzung auf Seite 3)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: Aug.2019

Versionsnummer 2

überarbeitet am: Aug.2019

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4	Sulfobernsteinsäuredioctylester, Na-Salz ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	10-20%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Propan-2-ol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	5-10%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Mit Schaum oder Pulver löschen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

AT

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 3)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:**
*Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*
*Chemikalienbeständige Kleidung bei Kontaminationsgefahr.*
*Unter dem Schutzanzug gegebenenfalls Feuerschutzkleidung nach EN 469 tragen.*
**Weitere Angaben**
*Explosions- und Brandgase nicht einatmen.*
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.*
*Brandgase wenn möglich mit Wassersprühstrahl niederschlagen.*
*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*
*Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.*
**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
*Für ausreichende Lüftung sorgen.*
*Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
*Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.*
*Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.*
*Zündquellen fernhalten.*
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
*Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*
**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.*
*Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.*
*In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.*
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*
*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*
**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**
**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*
*Aerosolbildung vermeiden.*
*Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
*Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
*In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.*
*Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**


Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Behälter und zu befüllende Anlagen erden.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebilde aufbewahren.

Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Lagerklasse:** 3 (TRGS 510): Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
**67-63-0 Propan-2-ol**

 MAK Kurzzeitwert: 2000 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>

 Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>
**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

**Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung partikelfilternde Halbmaske (DIN 58 646-HM) mit Filter FFP2 (EN149); bei intensiver bzw. längerer Exposition Vollschutzmaske mit Kombifilter A2B2E2K1HG-P3.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**Handschuhmaterial**

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.

Empfohlen werden Handschuhe aus:

Nitril, empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Durchbruchzeit 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) z.B. für Dermatril®

Bei der Verwendung anderer Handschuhmaterialien bzw. von Schutzhandschuhen anderer Hersteller ist die genaue Durchbruchzeit beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Stechend

**pH-Wert bei 20 °C:** 5,96

(Fortsetzung auf Seite 7)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: Aug.2019

Versionsnummer 2

überarbeitet am: Aug.2019

Handelsname: Zellex CS

(Fortsetzung von Seite 6)

**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt**Flammpunkt:** 45 °C (EEC A.9)**Selbstentzündlichkeit:** Nicht bestimmt**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.**Dichte bei 20 °C:** 1,006 g/cm<sup>3</sup>**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Vollständig mischbar.**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.**10.5 Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung. Informationen zu gefährlichen Zersetzungsprodukten im Brandfall siehe Abschnitt 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Test-Daten für das Produkt liegen nicht vor. Die Toxizität wurde anhand der Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeschätzt.

**Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****Bemerkung:** Eine akute Toxizität wird nicht erwartet.**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Auf Basis der Toxizität der Inhaltsstoffe ist eine Reizwirkung möglich.**am Auge:**

Anhand der Daten zur Toxizität der Inhaltsstoffe ist eine starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden möglich.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

AT

(Fortsetzung auf Seite 8)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Test-Daten für das Produkt liegen nicht vor. Die aquatische Toxizität wurde anhand der Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeschätzt.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Ökotoxische Wirkungen:

##### Bemerkung:

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine unannehmbaren Umweltbeeinträchtigungen zu erwarten.

#### Weitere ökologische Hinweise:

##### Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**  
**ADR, IMDG**

UN1993

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
**ADR**

UN1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G., Sondervorschrift 640E (ISOPROPANOL  
(ISOPROPYLALKOHOL))

**IMDG**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL  
(ISOPROPYL ALCOHOL))



(Fortsetzung von Seite 8)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, IMDG



**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Gefahrzettel** 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG III

**14.5 Umweltgefahren:****Marine pollutant:** Nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Kemler-Zahl:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  
 30  
**EMS-Nummer:** F-E, S-E

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:****ADR**

**Begrenzte Menge (LQ)** 5L  
**Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1  
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml  
**Beförderungskategorie** 3  
**Tunnelbeschränkungscode** D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 5L  
**Excepted quantities (EQ)** Code: E1  
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
 Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

**UN "Model Regulation":**
 UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,  
 N.A.G., Sondervorschrift 640E (ISOPROPANOL  
 (ISOPROPYLALKOHOL)), 3, III

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:**

Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 9)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.  
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Entwicklung und Registrierung

**Ansprechpartner:**

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse  
D-21683 Stade  
Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@cheminova.com  
www.cheminova.de

**Abkürzungen und Akronyme:**

WGK: Wassergefährdungsklasse  
ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
IMDG: International Maritim Dangerous Goods Code (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
LC50: Lethal concentration, 50 percent (mittlere letale Konzentration)  
LD50: Lethal dose, 50 percent (mittlere letale Dosis)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic (Persistente, Bioakkumulierbare und Toxische Stoffe)  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe)  
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2  
Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3  
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: Aug.2019

Versionsnummer 2

überarbeitet am: Aug.2019

**Handelsname: Zellex CS**

(Fortsetzung von Seite 10)

*Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2*

*Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1*

*Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2*

*STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3*

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

AT